Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 18.11.2026

Information in Leichter Sprache

Pflegeausbildung im Zollernalbkreis - ab dem Jahr 2028 gibt es neue Möglichkeiten.

Im Zollernalbkreis gibt es immer mehr Auszubildende in der Pflege.
Und es gibt immer mehr Bewerber und Bewerberinnen für die Pflegeausbildung.
Das ist gut für die Pflege.
Ab 2028 gibt es eine neue Ausbildung in der Pflege.
Die Ausbildung heißt: Pflegefachassistenzausbildung.
Dann soll es noch mehr Fachkräfte geben.

Dieses Jahr gab es eine Konferenz im Landratsamt.
Die Konferenz war für Vertrags-Partner.
Die Konferenz war im Großen Sitzungssaal.
Viele Vertreter und Vertreterinnen waren da.
Sie kamen aus:

- Kliniken
- Pflege-Heimen
- ambulanten Diensten
- pflegerischen Berufs-Schulen.

Es gibt immer mehr Bewerber und Bewerberinnen für die generalistische Pflege-Ausbildung.
Und es gibt immer mehr Auszubildende in der generalistischen Pflege-Ausbildung.
Das freut die Vertreter und Vertreterinnen.

Georg Link ist Sozialdezernent.
Ein Sozialdezernent kümmert sich um soziale Themen.
Georg Link hat sich am Anfang von der Tagung bedankt.
Er hat gesagt:
Immer mehr Menschen wollen diesen Beruf machen.
Das ist ein starkes Signal für unsere Region.
Wir arbeiten mit über 100 Partnern zusammen.

Die Zusammen-Arbeit ist eng und zuverlässig.
Deshalb können wir uns bei den Partnern bedanken.

Immer mehr Menschen machen eine Ausbildung in der Pflege.
Das zeigt:
Die Ausbildung in der Pflege wird immer beliebter.
Aber es gibt auch Probleme.
Zum Beispiel:
Wie können die Auszubildenden auf den Stationen gut betreut werden?
Dafür gibt es Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen.
Die Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen müssen gut ausgebildet sein.
Und die Auszubildenden müssen gut zur Arbeit kommen können.
Auch wenn sie im Schicht-Dienst arbeiten.
Das heißt:
Sie arbeiten zu verschiedenen Zeiten.
Darüber haben die Partner auf der Konferenz gesprochen.

Im Jahr 2028 gibt es eine wichtige Änderung für die Bildung in der Region.
Es gibt dann eine neue Ausbildung.
Die Ausbildung heißt: Pflegefachassistenz.
Die Ausbildung ist in ganz Deutschland gleich.
Die Ausbildung dauert ein bis 2 Jahre.
Die Ausbildung ist für Menschen mit verschiedenen Abschlüssen.
Und die Ausbildung ist für Quer-Einsteiger.
Quer-Einsteiger haben vorher einen anderen Beruf gemacht.
Jetzt wollen sie in der Pflege arbeiten.

Die Pflegeschulen und Praxis-Träger im Landkreis bereiten sich schon auf die neue Ausbildung vor.
Sie machen zum Beispiel Verträge miteinander.

Die Mitglieder vom Pflege-Verbund haben eine neue Steuerungsgruppe gewählt.
Die Steuerungsgruppe ist eine Arbeits-Gruppe.
Die Steuerungsgruppe soll Theorie und Praxis zusammenbringen.
Georg Link hat die Wahl geleitet.
Die Steuerungsgruppe hat Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedenen Bereichen gewählt.
Die Bereiche sind:

- ambulante Pflege
- stationäre Pflege

- klinische Pflege.

Die Steuerungsgruppe arbeitet mit den Schulträgern zusammen.
So soll der Zollernalbkreis ein guter Ort für Ausbildungen sein.
Und der Zollernalbkreis soll ein sicherer Ort für Ausbildungen sein.

Sie interessieren
sich für das Thema?
Dann
können Sie mit dem Landratsamt Zollernalbkreis Kontakt aufnehmen.
Die Telefonnummer ist: 07433/92-1796 oder
-1798 Die E-Mail-Adresse ist: pflegekoordination@zollernalbkreis.de Die
Internetseite ist: www.zollernalbkreis.de Das
Landratsamt hat eine besondere Stelle.
Die Stelle heißt: Koordinierungsstelle Pflegeausbildung.